

# Otto Knefler

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Statistiken](#)
- [2 Größte Erfolge mit dem FCK](#)
- [3 Besondere Ereignisse oder Anekdoten](#)

Otto Knefler trainierte den FCK in der Saison 1967/68 und ist einer der erfolglosesten Trainer in der Geschichte der Roten Teufel.

Otto Knefler trat zur Saison 1967/68 die Nachfolge von Trainer [Gyula Lorant](#) an, der die Pfälzer in der Vorsaison auf einen guten fünften Platz geführt hatte. Beim FCK erhoffte man sich von dem bis dahin unerfahrenen Trainer Knefler zumindest ähnliche Erfolge. Doch Otto Kneflers Amtszeit beim 1. FC Kaiserslautern sollte nicht von langer Dauer sein. Nach einem guten Saisonstart blieben die Lautrer in 15 Spielen ohne Sieg. Nicht einmal ein Jahr hielt es den Übungsleiter auf der Trainerbank der Roten Teufel, als er mitten im Abstiegskampf entlassen wurde.

### **1 Statistiken**

- Amtszeit: Juli 1967 - März 1968
- Tage im Amt: 247
- Spiele: 25
- Siege: 4
- Unentschieden: 10
- Niederlagen: 11
- Punkteschnitt: 0,88
- Favorisiertes Spielsystem: 4-4-2 / 4-3-3

### **2 Größte Erfolge mit dem FCK**

In seiner kurzen Amtszeit konnte Knefler mit dem 1. FC Kaiserslautern keine großen Erfolge feiern. Nach vier Siegen, vier Unentschieden und nur einer Niederlage hatte die Mannschaft nach dem neunten Spieltag 12:6 Punkte auf dem Konto und belegte damit den vierten Platz in der Bundesliga. Der FCK schien mit Knefler, der zuvor noch nie einen Bundesligisten trainiert hatte, einen Glücksgriff getan zu haben. Doch zu früh gefreut.

### **3 Besondere Ereignisse oder Anekdoten**

Bei keiner seiner insgesamt acht Trainerstationen hatte Knefler eine so schlechte Punkteausbeute wie beim FCK.